

FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell - SG Heudorf/Honstetten 4:5 (2:2)

Mit einer desolaten Zuschauer vergraulenden Leistung wartete die 1. Mannschaft gegen die SG Heudorf/Honstetten auf und kassierte mit 4:5 folgerichtig die nächste Heimleite.

Die Gäste, ohne despektierlich zu wirken, waren sicherlich nicht angereist, um hier den Sennhof zu stürmen, gab es doch in den zurückliegenden Jahren hier für sie nichts zu erben.

Der Reihe nach. Mit einer etwas eigenwilligen Aufstellung (Viererkette und Lars Gamper im Sturmzentrum) ging man in die Partie, musste man doch den Ausfall von Dominik Schneble und Matthäus Dukart (kam grippegeschwächt später in die Partie) zunächst verkraften.

In der 6. Minute kam Jan Biller aus spitzem Winkel zum Abschluss, Torhüter Schuster konnte jedoch zur Ecke klären. In der 8. und 12. Minute zeigten sich die Gäste mit je einem Distanzschuss, auch auf der Gegenseite war Torhüter Christoph Hensler auf dem Posten. Immer wieder individuelle Fehler störten einen geordneten Spielaufbau. In der 20. Minute kam Tobias Winkler über die linke Seite in Schussposition, doch war der Abschluss zu schwach, um Torhüter Schuster vor allzu große Probleme zu stellen.

In der 24. Minute dann doch das 1:0 durch Erdal Akkol, der einen auftickenden Ball mit links direkt nahm und mit einem sehenswerten Treffer das 1:0 markierte. Die Gäste versuchten es vornehmlich mit langen Bällen und stellten unsere Abwehrreihe immer wieder vor Probleme, ohne letztlich jedoch für Gefahr zu sorgen. In der 31. Minute kam Jan Biller zentral zum Abschluss, der Ball strich jedoch weit über das Tor. In der 35. Minute einer der wenigen gelungenen Spielzüge, der Jan Biller in zentraler Position fand und dieser den Ball über den Torhüter zum 2:0 ins Netz „chippte“. In der 36. Minute verfehlte eine flache Hereingabe von Nicolas Gohl Freund und Feind. In der 38. Minute dann der überraschende 2:1 Anschlusstreffer für die Gäste, als die zum wiederholten Male aufgerückte Abwehrkette mit einem langen Ball überspielt wurde und Schafhäutle den Ball über den herauseilenden Torhüter Christoph Hensler ins Tor beförderte. In der Nachspielzeit der 1. Halbzeit dann gar das 2:2, wiederum durch Schafhäutle, der einen Fehler von Simon Kratzer nutzte, alleine auf Torhüter Hensler zulief, diesen ausspielte und zum 2:2 abschloss. Mit diesem Resultat ging es in die Halbzeitpause.

Zur 2. Halbzeit kam Robert Städele für Ralf Mattes ins Spiel. In der 51. Minute das 3:2 durch Lars Gamper, der einen Rückpass von Jan Biller aufnahm und trocken und flach ins lange Eck verwertete.

Doch dann nahm das Unheil seinen Lauf. Durch eine katastrophale Fehlerquote sorgten die Gäste innerhalb von 6 Minuten aus einem 3:2 Rückstand für eine 4.5 Führung. Insbesondere die angesprochene Abwehrreihe war an diesem Tag nicht zugegen und gänzlich überfordert. Der quirlige eingewechselte Degdo und erneut Schafhäutle waren nicht in den Griff zu bekommen und führten ihr Team auf die Siegerstraße. Nicht ganz nachzuvollziehen war der Umstand, als man erst und viel zu spät beim Stande von 3:4 Lars Gamper ins Abwehrzentrum beorderte und der grippegeschwächte Matthäus Dukart seinen Platz einnahm. Für Ergebniskosmetik sorgte lediglich noch Jan Biller in der 87. Minute, als er einen berechtigten Foulelfmeter zum 4:5 verwandelte. Am Ende jubelten die Gäste durch einen nicht zu erwarteten Auswärtserfolg. Alle Gegentore resultierten aus einer nicht zu beschreibenden und in der Form viel zu hohen Fehlerquote unseres Teams und waren nicht der spielerischen Überlegenheit der Gastmannschaft geschuldet. Bezeichnend auch für diese Partie und das annähernde „Wasserballergebnis“ ist die Tatsache, dass sich hier 2 Mannschaften mit einer hohen Gegentrefferquote gegenüberstanden.

Sollte man das auch in anderen Partien schon gezeigte negative Defensivverhalten und die hohe Fehlerquote nicht kurzfristig in den Griff bekommen, wird man beim Lokalderby am nächsten Samstag bei der SG Winterspüren/Zoznegg in Winterspüren sicherlich nicht zu den Gewinnern zählen.

Aufstellung: Hensler - Schatz (63. **Dukart**) - Kratzer (66. Zapke) - Winkler - Mattes (46. R. Städele) - Lukanowski - Laible - **Akkol** - Biller - Gohl - Gamper

Tore:

1:0 (25. Min.)	Erdal Akkol
2:0 (35. Min.)	Jan Biller
2:1 (38. Min.)	Tobias Schafhäutle
2:2 (45.+ 1. Min.)	Tobias Schafhäutle
3:2 (51. Min.)	Lars Gamper
3:3 (62. Min.)	Bersan Degdo
3:4 (64. Min.)	Bersan Degdo
3:5 (68. Min.)	Tobias Schafhäutle
4:5 (87. Min.)	Jan Biller (FE)

Schiedsrichter: Felix Burmann, Konstanz

Zuschauer: 100